

Andrea Hammerl
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn

Tel.: 0228 207 3762
hammerl@bfarm.de

05.11.2008

Informations-Management im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Stand des Projekts

Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Informationsquellen, die die Wissenschaftler im BfArM zur Bewältigung ihrer Arbeit nutzen müssen: verschiedene Fachdatenbanken, in denen die Informationen in hoch strukturierter Form vorliegen sowie Abteilungs-, Gruppen-, Projektlaufwerke und GroupWise, in denen schwach strukturierte Informationen abgelegt sind.

Das Projekt, das gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung durchgeführt wurde, beschränkte sich zunächst auf die Bedürfnisse der Abteilung 5, Pflanzliche und homöopathische Arzneimittel, und einige ausgewählte Informationsquellen.

Projektziel war die Erarbeitung von Grundlagen zur automatisierten Erstellung und Pflege des Wissensnetzes, zur passenden Indexierung der zugrunde liegenden Datenquellen und zur Festlegung der Relevanz der Suchergebnisse.

Die Relevanz der gefundenen Ergebnisse hat große Bedeutung. Nicht **mehr**, sondern qualifizierte Information ist das Ziel.

Die Erarbeitung der Ranking-Kriterien in Abhängigkeit von der Datenquelle war ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit.

Fazit:

Eine von den zugrunde liegenden Basissystemen unabhängige, mehrsprachige, Synonyme miteinbeziehende Suche bietet eine komfortable und zeitsparende Möglichkeit für das Auffinden der für eine Entscheidung notwendigen Informationen.